

Eine Pusch-Tagung

Kooperationen für zukunftsfähige Gemeindewerke

14. Juni 2018, 9.15 bis 16.30 Uhr
Volkshaus, Zürich

PUSCH



Kooperationen für zukunfts- fähige Gemeindewerke

Die Herausforderungen der Energiewende sind gross und vielseitig. Forschungsprojekte und Pilotversuche treiben die technologischen Entwicklungen voran und die Politik passt die rechtlichen Rahmenbedingungen an. Die Anforderungen an die Stadt- und Gemeindewerke verändern sich grundlegend; sie werden von Energieverkäufern zu Energiedienstleistern mit neuen Aufgabenbereichen und neuen Berufsprofilen.

Kooperationen auf verschiedenen Ebenen sind eine gute Möglichkeit für Stadt- und Gemeindewerke, um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben: Zusammenarbeit kann gemeindeintern innerhalb der Werkabteilungen stattfinden, regional mit anderen kommunalen oder kantonalen Werken oder aber mit privaten Dienstleistern. Die Beteiligten können ihre Kernkompetenzen stärken und ihr Know-how ausbauen, das Risiko bei Investitionen senken, neue Märkte erschliessen und die Kundenzufriedenheit erhöhen.

An der Tagung werden neben den gesetzlichen und technischen Neuerungen verschiedene Formen von Kooperationen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Stadt- und Gemeindewerke vorgestellt und diskutiert.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Behördenmitglieder, Verwaltungsangestellte, Energiekommissionen, Finanzvorsteher, Werkbetriebsleiter, Vertreter Elektrizitätswerke, Zweckverbände, Planer und Contractoren.

Referentinnen und Referenten



Felix Meier
Geschäftsleiter,
Stiftung Pusch



Josef Küttel
Verwalter, Korporation
Weggis



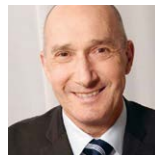
Wieland Hintz
Fachspezialist Erneuerbare
Energien, Bundesamt für
Energie BFE



Riccardo Pozzi
Leiter Energiewirtschaft,
EKZ



Gregor Leonhardt
Geschäftsführer, Schnyder
Ingenieure BS AG



Richard Müller
Geschäftsleiter,
Energie Opfikon AG



Orlando Gehrig
Leiter Innovation,
Swisspower



Matthias Eifert
Geschäftsführer,
Zukunftsregion Argovia



Adrian Schmalz
Geschäftsführer,
EcoWatt



Bänz Müller
Gemeindepräsident,
Wohlen bei Bern



Darja Tinibaev
Leiterin Programme,
Stiftung Klimaschutz und
CO₂-Kompensation KliK



Romeo Deplazes
Bereichsleiter Lösungen,
Energie 360°

Programm Vormittag

9.15

Zusammen mehr erreichen

Felix Meier – Einleitung und Moderation

9.30

Energiestrategie 2050 in der Umsetzung

Wieland Hintz – Relevante Änderungen im Energiegesetz

10.05

Entwicklungen im smarten Netz

Gregor Leonhardt – Technische Neuerungen und Trends

10.25

Diskussion anschliessend **Pause**

11.10

Gemeinsam Innovationspotenziale erschliessen

Orlando Gehrig – Die Innovationsplattform der Stadtwerke

11.45

Professionelles Know-how einkaufen

Adrian Schmalz – Wie EVU von privaten Dienstleistern profitieren

12.05

Diskussion anschliessend **Mittagessen**

Programm Nachmittag

13.45

Mit Wärmeverbund lokale Energien nutzen

Darja Tinibaev und Josef Küttel – Kooperation ermöglicht erfolgreiche Projekte

14.10

Starker Partner für Gemeindewerke

Riccardo Pozzi – Bewährte Lösungen übernehmen

14.35

Kundennah und zukunftsorientiert

Richard Müller – Umfassende Dienstleistungen dank Zusammenarbeit

14.55

Diskussion anschliessend **Pause**

15.30

Zukunftsregion Argovia

Matthias Eifert – Wie Gemeinden und Energieversorger von der Zusammenarbeit profitieren

15.55

Gemeinsam Energielösungen mit Zukunft realisieren

Bänz Müller und Romeo Deplazes – Gemeinde, Private und Energiedienstleister spannen zusammen

16.15

Diskussion und **Fazit**

16.30

Ende der Tagung



«Eigenverbrauch ist der Schlüssel zum Ausbau der Schweizer Photovoltaik. Die EVU spielen dabei eine zentrale Rolle.»

Wieland Hintz

Fachspezialist Erneuerbare Energien,
Bundesamt für Energie BFE



«Der rasche technologische Wandel verlangt von Stadt- und Gemeindewerken neue Kompetenzen – und die Zusammenarbeit mit neuen Partnern.»

Renate Amstutz

Direktorin Schweizerischer Städteverband



«Das Kooperationspotenzial unter den regionalen Energieversorgern ist erheblich. Denn die Zukunft stellt sie vor ähnliche Herausforderungen.»

Orlando Gehrig

Leiter Innovation, Swisspower

Jetzt anmelden

www.pusch.ch/energiewende
oder 044 267 44 11



Datum und Ort

Donnerstag, 14. Juni 2018,
9.15 Uhr bis 16.30 Uhr,
Volkshaus Zürich

Teilnahmegebühren

Mitglieder Pusch: CHF 270
Mitglieder OKI, SSV und SGV: CHF 330
Mitarbeiter und Kunden EKZ und
Energie 360°: CHF 330
Nichtmitglieder: CHF 390

Pusch-Mitglied werden

Wenn Sie jetzt Pusch-Mitglied
werden, profitieren Sie sofort von
ermässigten Teilnahmegebühren
und weiteren Vorteilen:
www.pusch.ch/mitgliedschaft

Tagungsunterlagen

Die Referate stehen am Kurstag
elektronisch zur Verfügung.

Sie können nicht teilnehmen?

Bestellen Sie die zur Tagung erschei-
nende Ausgabe der Fach- und
Mitgliederzeitschrift «Thema Umwelt»
3/2018 (erscheint Ende September 2018):
www.pusch.ch/themaumwelt

Präsentieren Sie Ihre Dienst- leistungen an der Tagung

Firmen, öffentliche Verwaltungen und
Organisationen haben in den Pausen
Gelegenheit, dem Publikum ihre
Angebote rund um das Tagungsthema
zu präsentieren. Mehr dazu:
www.pusch.ch/werbung

Kontakt

Pusch – Praktischer Umweltschutz
Hottingerstrasse 4, Postfach 211,
8024 Zürich, 044 267 44 11,
mail@pusch.ch, www.pusch.ch

Pusch – so wird Umweltschutz Realität

Die Stiftung Pusch setzt sich für eine gesunde Umwelt, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie vielfältige und artenreiche Lebensräume ein. Mit Tagungen zu umweltpolitischen und vollzugsorientierten Themen fördert Pusch den Dialog zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen. Dabei pflegt Pusch einen engen Austausch mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und den Verbänden.

www.pusch.ch

Unterstützung

Wir bringen Energie



energie360°

Kostenlose Gestaltung des
Flyers durch:

Binkert Partner, Zürich

Tagungspartner

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Kommunale Infrastruktur
Infrastructures communales
Infrastrutture comunali



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazione dei Vischnancas Svizras